








Gabi - Furggu - Seehorn

Auf - Ab	Start	Höhe	Koordinaten	Ziel	Höhenmeter	Marschzeit
	Gabi	1228	648.960/115.040	Seehorn 652.320/114.780 2439 m ü. M	1210	4 Std.
	Zwischbergen	1282	652.500/113.130		1160	3½ - 4 Std.
	Gabi	1228	648.960/115.040			
	Zwischbergen	1282	652.500/113.130			
Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung				<i>Der Furggu-Pass wird oft als Übergang von Simplon nach Zwischbergen begangen.</i>		
Anforderungen Sicheres Skifahren, alpine, ziemlich schwierige Tour						
Kartenmaterial LK: 274 S;1329, 1309						
	Bei sicheren Schneeverhältnissen ist die Strasse ins Zwischbergental auch im Winter bis Sera offen. Auskunft Gemeinde Gondo-Zwischbergen: Tel. 027 979 15 01 E-Mail: gemeinde-zwischbergen@rhone.ch					
	Kurzbeschreibung <p>» Gabi - Postautohaltestelle oder Parkplatz gegenüber Hotel am rechten Ufer Chrummbach - Start erfolgt beim Hotel. Am linken Lagginaufer geht's bis zur zweiten Brücke, die wir hinüber zum Gsteihuis überschreiten. Links vom Gebäude steigt man den steilen Saumweg zur Waldlichtung Feerberg hoch. Wenn man weiter oben zwischen Galerie und Brücke auf etwa 1260m startet (Parkplatz vorhanden), ist der erste Aufstieg über Schilt angenehmer und erreicht bei zirka 1340m den Saumweg. Durch die Waldlichtung steigt man den breiten Kamm hoch, vorbei an einer kleinen Kapelle auf 1560m. Weiter kann man das offene Gelände über Mittluhuis nach Alphittä auf 1880m hochziehen oder dem alten Saumweg nach Furggu folgen (Pass). Durch den offenen Wald kommt man von Alphittä in Richtung E und von Furggu in Richtung NE zur Seetole 2037m. Die Südwestgipfelflanke ersteigt man rechts. Auf dem Gipfel steht eine gut sichtbare Umsetzerantenne.</p> <p>» Zwischbergen Sera - Beim Stausee-Ende steigt man die rechts abzweigende Strasse hoch am Weiler Bord vorbei. Nach zirka 450m ab Bordkapelle kann man vor dem kleinen Wäldchen die offene Wiesenfläche und anschliessend den steilen Wald hochsteigen, bis man auf zirka 1620m wieder die Flurstrasse erreicht. - Wer lieber gemächlich hochsteigt, bleibt auf der Flurstrasse. - Nun folgt man der Strasse bis zur Abzweigung nach Biffigini und zieht weiter durch die breite Passmulde gegen Furggu. Hier trifft man auf die Gabi-Route.</p> <p> Routenkarte</p>					
	Kurzbeschreibung <p>» Gabi - wie Aufstieg - Bei guten Verhältnissen ist die Abfahrt über den Westgrat zurück zu Alphittä angenehmer.</p>					

Postautohaltestelle

» **Zwischbergen - Sera** - wie Aufstieg - Bei sehr sicheren Verhältnissen über Furggu - Matte
- Chatzhalte - Ägerte - Sera